

## **Tätigkeitsbericht des Vereins für das Jahr 2021**

Die Auswirkungen der Pandemie auf Aktivitäten in jedem Bereich traf bekanntlich auch Kulturschaffende hart, da vieles abgesagt oder verschoben wurde. Auch das Kunsthaus Zofingen musste eine geplante Ausstellung von 2020 ins Jahr 2021 hinüberschieben. Vernissagen wurden mit «open house» und ohne Apéros durchgeführt und auf das gesamte Miteinander mit bereicherndem Austausch musste verzichtet werden.

Die Ausstellung «Odyssee» lief vom November des Vorjahres bis Frühlingsbeginn am 21. März, da auch sie temporär geschlossen werden musste. Die vielschichtige Arbeit beleuchtete das Thema Wasser aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die tatsächlich erste Ausstellung für das Berichtsjahr 2021 eröffneten wir am 17. April unter dem Titel «Horizonte». Der Horizont steht auch als Sinnbild für Sehnsüchte und Utopien und reizt Kulturschaffende immer neu, diese Linien auszuloten. Gezeigt wurden Positionen aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Video, Installation und Objektkunst. Es war die letzte von Claudia Waldner kuratierte Ausstellung und sie versammelte darin neun Künstler\*innen: Esther Amrein, Rachel Bühlmann, Rosângela de Andrade Boss, Agnes Meyer-Brandis, Karoline Schreiber, Roman Signer, Una Szeemann, Ernst Waldner, Caspar Wolf.

Mit der Sommerpause einher geht unsere Schaufensterausstellung, seit 2018 unter dem Label «Look@JKON». Unsere Jury wählte unter den präsentierten Künstler\*innen der JKON in Olten die junge Solothurnerin Delia Ferraro aus. Ihre als Stickereien auf Textildeckchen gebrachten Sujets zeigen Alltagssituationen von Frauen zum Themenkreis Menstruation. Die Künstlerin war zeitweilig persönlich im Schaufenster präsent und zeigte sich am Arbeitstisch mit einer Auswahl ihrer Garne. An diesem Tag war das Haus offen und das «Tabuthema» wurde lebhaft diskutiert und regte gar zu einem Leserbrief im Zofinger Tagblatt an.

«Stay With Me. Vier Generationen einer Malerfamilie: Otto Wyler, Lotti Fellner, Tom Fellner, Anne Fellner» war eine wunderbare Bilderschau, die viele Besucher aus nah und fern nach Zofingen lockte. Der schweizweit bekannte Aarauer Maler Otto Wyler fand, zeitlich überlappend, auch Beachtung in einer Einzelausstellung im Museum Franz Gertsch. Zu unserer Ausstellung erschien ein reich illustriertes Buch mit kunsthistorischen Texten und einem Interview mit den beiden jüngeren Familienmitgliedern, Tom und Anne Fellner (Vater und Tochter). Claudia Waldner und Kunsthaus Zofingen zeichnen als Herausgeberin und Verlag. Das Buch ist bei uns und im Buchhandel erhältlich.

Unsere «Mitgliederausstellung 2021», eine Triennale, startete am 20. November und dauerte bis zum 23. Januar. Für die Teilnahme hatten sich über 60 unserer kulturschaffenden Mitglieder angemeldet. Das gestellte Thema lautete «Farbe und Traum», liess damit der Fantasie Freiraum und wurde entsprechend vielfältig interpretiert. Jedes Mal ist es eine Herausforderung für die Kuratorin mit dieser Fülle von Materialien, Formaten und Stilarten eine stimmige Ausstellung zu kreieren. Bis zur Anlieferung hat sie noch keine Vorstellung, was hereinkommen wird und mit dem Konzept für das Hängen/Stellen bleiben ihr gerade einige Tage bis zur Eröffnung. Dass auch dies eine Kunst ist, zeigte sich am Ergebnis. Eva Bigler erhielt jede Menge positiver Rückmeldungen und Komplimente von Ausstellenden und Besuchenden.

Wir sind mit unserem Kunstjahr wieder ausserordentlich zufrieden. Die zahlreichen ansprechenden Presseberichte, die uns erreichten und die Aufmerksamkeit, welche uns geschenkt wurde, sind Lohn und geben Motivation auf Kurs zu bleiben.

## **Kunstvermittlung**

Die Massnahmen des Bundes haben auch unsere Vermittlungstätigkeit massgeblich eingeschränkt und mitbestimmt. Die Schulen hatten mit den wechselhaften Bestimmungen zu kämpfen und an erster Stelle stand das Aufrechterhalten des Regelunterrichts. So wurde unser Vermittlungsangebot für Schulen wenig genutzt. Im Frühjahr entstand in Kooperation zwischen Kunsthaus und Familienzentrum Zofingen das Pilotprojekt «MiniKunst». Von März bis Mai besuchten Kleinkinder in vertrauter Gruppe mehrmals die Ausstellung «Horizonte» im Kunsthaus. Begleitet wurde diese von einer Bezugsperson sowie der Kunstvermittlerin aus dem Kunsthaus und der Koordinatorin des Familienzentrums. Die Evaluation des Pilotprojektes zeigte den positiven Effekt für die Zielgruppe wie auch für die beiden involvierten Institutionen auf. Eine längerfristige Durchführung von «MiniKunst» ist das Ziel.

Das Team Vermittlung wird neu von Yolanda Ludwig, Leiterin Vermittlung im Kunsthaus Olten, tatkräftig unterstützt. Zurück im Haus ist nach einer Elternpause Andrea Huser und wird wieder vermehrt an Veranstaltungen anzutreffen sein. Das Prozessorprojekt «Was war – Was ist» mit der Kantonsschule Zofingen fand seinen definitiven Abschluss in digitaler Form. Alle dabei entstandenen Videoarbeiten sind einsehbar auf unserer Webseite.

Seit der Lockerung und Aufhebung der Massnahmen kamen bereits einige Schulklassen für Workshops und Führungen wieder ins Haus. Die Partnerschaft mit Kultur macht Schule ermöglicht die Finanzierung jedes dieser Besuche und Anlässe zu 50% aus dem Impulskredit des Kantons Aargau.

## **Ausstellungen 2022**

Die erste Ausstellung «Konkret. Vier Konzepte. Fulvio Castiglioni, Clare Goodwin, Dominik, Stauch und Lukas Veraguth» basiert auf den Arbeiten des Zofinger Künstlers Fulvio Castiglioni, der 2020 verstorben ist. Noch zu Lebzeiten ergaben sich erste Kontakte mit ihm für eine Ausstellung in Zofingen, die er leider nicht mehr erleben durfte. Seinem Werk wurden drei jüngere Positionen gegenübergestellt.

Mit der Einladung zur GV erhalten Sie bereits die Ankündigung zu Mireille Gros' Einzelausstellung «Vielfalt der ARTen», die Sie dann schon bestaunen dürfen und in das Thema Biodiversität und Kunst eintauchen lässt.

Weitere auf dem Programm sind Look@JKON mit Nathalie Stirnimann und Stefan Stojanovic. Die beiden jungen Zürcher Kunstschaaffenden beleben während des Sommers das Erdgeschoss des Kunsthauses.

Grenzenlos. Einblicke in eine unbekannte Privatsammlung  
Darin erhalten Sie Einblicke in die Sammlung des 84-jährigen Kunstliebhabers Heiner Hoerni, der in Zofingen lebt. Seine Sammlung ist nur wenigen bekannt, obwohl sie seit über 50 Jahren gewachsen ist.

Pulps Abenteuerfahrt. M.S. Bastian / Isabelle L.

Das Bieler Künstlerduo nimmt Sie mit auf eine Abenteuerreise durch ihr künstlerisches Universum. Ausgangspunkt ist das erste Bild, das die beiden zusammen 2003/2004 gemalt haben. Im Kronleuchtersaal wird ein über 20 Meter langes Bild zu sehen sein, das den Schlusspunkt dieser Abenteuerfahrt im Kunsthaus Zofingen bildet.

## **Social Media**

Auch für das Kunsthaus Zofingen wird der virtuelle Auftritt immer wichtiger: Unsere Homepage lebt und bietet viel Interessantes. Die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook informieren zeitnah über Anlässe und reflektieren die ausgestellte Kunst. Mit dem Gefäss «#ArtistDay», einem von Bund und Kanton finanzierten Transformationsprojekt, überlassen wir den Instagram-Account für einen Tag einer oder einem der ausstellenden Künstler\*innen. Verlinken Sie sich mit uns und lesen/hören Sie faszinierende Berichte aus den Ateliers sowie Gedanken zur Kunst, direkt und ungefiltert von Kunstschaffenden.

## **Vorstand / Personelles**

Auch in Coronazeiten schafften wir es unsere Klausur Ende Februar durchzuführen, was wiederum einen Motivationsschub ergab, indem wir uns intensiv mit Anstehendem in verschiedenen Bereichen auseinandergesetzt haben. Wie im letzten Brief hoffnungsvoll angekündigt, konnten wir unseren Vorstand mit drei neuen Mitgliedern besetzen. Christina Gut, Sophia Basler und Lukas Hemmeler wurden an der GV einstimmig gewählt und herzlich aufgenommen. Unsere Kuratorin, Eva Bigler, seit März 2021 im Amt, konnte ihr Können schon tüchtig unter Beweis stellen. An diese Stelle gehört einmal der grosse Dank an alle Mitstreiter\*innen von Vorstand und künstlerischer Leitung!

## **Mitglieder**

Der Verein Kunsthaus Zofingen erfreut sich einer konstanten Mitgliederzahl. Aktuell sind es rund 220 Mitglieder. Einige wenige Austritte, meist altersbedingte, gleichen sich wieder aus durch neue Mitgliedschaften. Fruchtbar sind jeweils auch die Jahre mit Mitgliederausstellung, die Interesse an unserer Tätigkeit wecken.

Das Kunsthaus Zofingen ist ein Ort der Begegnung, wo sich Anregungen und Herausforderungen finden lassen, Anlässe für Diskussionen und Einblicke in andere Denk- und Handlungsweisen.

Wie gewohnt, ermuntere ich Sie zum Besuch unseres gemeinsamen Kunsthauses und der Anlässe rund um die Ausstellungen. Auf ein neues Gefäss weise ich Sie gerne hin. Mit «Religion und Kunst im Gespräch», einer Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Zofingen starteten wir in der Ausstellung «Konkret. Vier Konzepte» und setzen diese fort in «Vielfalt der ARTen».

## **Aufsicht**

Ganz wichtig ist mir ein grosses Dankeschön ans Team unserer Helferinnen und Helfer auszusprechen, welche immer treu und zuverlässig zur Stelle sind, auch wenn es um Extra-Einsätze geht. Vor jeder Ausstellung erhalten sie eine motivierende Einführung zu Künstler\*innen und Werken, was überaus spannend ist. Es gibt immer auch eine Presseinformation, die sie besuchen können. Meist sind der/die Kunstschaffenden zugegen und es gibt Gelegenheit mit ihnen ein Wort zu wechseln.

Wer sich von solchen Aus- und Einsichten angesprochen fühlt und bei uns mittun möchte, melde sich doch bei Lisbeth Wey, verantwortlich für die Aufsicht.  
[lisbeth.vey@bluewin.ch](mailto:lisbeth.vey@bluewin.ch) oder Tel./Whatsapp 079 703 02 74.

## **Finanzen**

Unser Buchhalter im Vorstand, Peter Steiner, präsentiert Ihnen an der GV in gewohnter Weise Budget und Rechnung. Wir bemühen uns ohne Unterlass Quellen zu finden und sprudeln zu lassen, die unser anspruchsvolles Programm ermöglichen. Das Jahresprogramm 2021 haben das Aargauer Kuratorium, die Firmen Siegfried und Ringier, die Ernst Göhner Stiftung und unser Ehrenpräsident und langjähriger Gönner Heiner Hoerni unterstützt. Einen Betriebsbeitrag und die Benützung des schönen Hauses verdanken wir der Stadt Zofingen. Projektbezogen dürfen wir auf weitere finanzielle und sachbezogene Unterstützung von Stiftungen, Gönner\*innen und Sponsor\*innen zählen. Auf unseren Flyern finden Sie immer eine Auflistung sämtlicher Unterstützer\*innen. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## **Zukunft**

Das Jahresprogramm für 2023 ist in Planung, was unerlässlich für Eingaben und Präsentationen ist. Unsere Künstlerische Leiterin Eva Bigler wird sich voll dafür einsetzen für Sie neue und spannende Kunstpositionen aufzuspüren und umzusetzen.

Damit wir unser ambitioniertes Vorhaben gemeinsam weiter in die Zukunft führen können, freuen wir uns über Ihr wohlwollendes Interesse und ich danke Ihnen im Namen des Vorstandes ganz herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit zu und mit unserem Kunsthaus.

Therese Krauss  
Präsidentin Verein Kunsthaus Zofingen

Zofingen, im April 2022

PS: Sind Sie schon Abonnent\*in unseres Newsletters? Wenn nein, dann tragen Sie sich ein unter [www.kunsthauszofingen.ch](http://www.kunsthauszofingen.ch) und Sie werden in Zukunft in regelmässigen Abständen über Neues informiert.